ADB-Artikel

Meisner: *Johann M.*, Wittenberger lutherischer Theologe (geb. 1615 in Torgau, 1649 außerordentlicher, 1650 ordentlicher Professor der Theologie. 1660 Propst und Senior der theologischen Facultät zu Wittenberg, † 1681), gerieth wegen freierer Denkart, d. h. wegen seiner Milde gegen die reformirte Theologie, in einen langwierigen dogmatischen Streit mit seinem zelotischen College Abraham Calov, welcher mit inquisitorischer Anmaßung einige Sätze aus Meisner's Hauptschrift „*Examen chatechismi Palatini*“ (1669) als unlutherisch denuncirt hatte und an der auf ihre lutherische Rechtgläubigkeit stolzen Wittenberger Akademie Recht behielt.

Literatur

A. Tholuck, *Der Geist der lutherischen Theologen Wittenbergs*, 1852, S. 225 ff.; daselbst die Urkunden des erwähnten Streites, S. 383—422.

Autor

P. Tschackert.

Empfohlene Zitierweise

, „Meisner, Johann“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften